



Vorab ein paar Meldungen<sup>4</sup>. Die österreichische *krone.at* titelte am heutigen 18. 6. 2011 (s.u., links)<sup>5</sup> und schrieb unter dem Bild mit einem Flugzeug das – nach „9/11-Manier“ auf die Kuppel des Berliner Reichstags zusteuert (s.u., rechts)<sup>6</sup>:



The screenshot shows the homepage of the Austrian news outlet *krone.at*. At the top, there are navigation links: 'Willkommen | Registrieren | Hilfe | Login'. Below this, the date '18.06.2011 - 17:04' is displayed. The main navigation menu includes categories like 'NACHRICHTEN', 'VIDEOS', 'STARS & SOCIETY', 'MUSIK', 'KINO', and 'FAMILIE'. The featured article is titled 'Wiener Taliban wollte Jet in Reichstag steuern' and includes a sub-headline 'Monatelanges Training im Simulator'. To the right of the article is a photograph of a cockpit with a view of the Reichstag dome in Berlin.

**Wiener Taliban wollte Jet in Reichstag steuern**

Alles war seit Monaten ganz genau geplant und die Folgen des Terroranschlags sollten die Welt schocken so wie einst die in sich zusammenfallenden Wolkenkratzer des 11. September in New York; Der in Wien verhaftete 25-jährige und zum Islam konvertierte Thomas Al J. wollte einen vollbesetzten Passagierjet in den Reichstag in Berlin steuern! Seit Monaten hatte der Austro-Taliban für den Katastrophen-Flug am Simulator trainiert.

Der ebenfalls österreichische *kurier.at* veröffentlichte gestern (17. Juni 2011) – „passend“ zum früheren *Tag der Deutschen Einheit*<sup>7</sup>:



The screenshot shows the homepage of the Austrian news outlet *KURIER*. The navigation bar includes 'Wetter Services' and various news categories: 'NACHRICHTEN', 'KULTUR', 'WIRTSCHAFT', 'SPORT', 'FREIZEIT', 'KULT', 'TECHNO', and 'IMMO'. The featured article is titled 'Deutscher Taliban in Wien gefasst'.

**"Deutscher Taliban" in Wien gefasst**

Yusuf O. war Mitglied der "Deutschen Taliban Mudschahedin", in Wien wurde er dingfest gemacht.

In dem Artikel heißt es: *Die Verhaftung von mehreren Terrorverdächtigen in Wien diese Woche sorgte bereits für Aufsehen. Doch den Behörden in Österreich dürfte Ende Mai ein noch viel größerer Fang gelungen sein. Bei dem am 31. Mai (2011) verhafteten Deutschen Yusuf O. dürfte es sich um einen Berliner handeln, der in Dschihadisten-Videos als "Ayyub Almani" aufgetreten ist.*

*Der 26-Jährige soll mit weiteren Anhängern der "Deutschen Taliban Mudschahedin" im Mai 2009 in die pakistanisch-afghanische Grenzregion gereist sein. Gegen ihn ermittelt Medienberichten zufolge die deutsche Bundesanwaltschaft in Karlsruhe. Diese wollte gegenüber KURIER.at jedoch keine Stellungnahme abgeben. Auch die österreichischen Behörden gaben sich zugeknöpft und verwiesen ihrerseits wieder auf die deutschen Kollegen. Laut Berliner Verfassungsschutz befinden sich in der deutschen Bundeshauptstadt (Berlin) rund 20 Anhänger der "Deutschen Taliban Mudschahedin".*

*Vor der deutschen Bundestagswahl 2009 absolvierte "Ayyub Almani" unter anderem einen Auftritt in dem Islamisten-Video "Der Ruf zur Wahrheit" (s.u.), das in der Bundesrepublik für großes Aufsehen und Beunruhigung sorgte. Das Video mit dem Berliner Taliban-Kämpfer als*

<sup>4</sup> Hinweise bekam ich

<sup>5</sup> <http://www.krone.at/> (18. 6. 2011)

<sup>6</sup> [http://www.krone.at/Oesterreich/Wiener Taliban wollte Jet in Reichstag steuern-Neue Details enthuelll-Story-268426](http://www.krone.at/Oesterreich/Wiener_Taliban_wollte_Jet_in_Reichstag_steuern-Neue_Details_enthuelll-Story-268426)

<sup>7</sup> <http://kurier.at/nachrichten/3914918.php>

*Hauptdarsteller, ist mit islamistischen Kampfliedern unterlegt und zeigt verummte Männer bei Schießübungen. In dem Video sagt "Ayyub Almani", dass ein "Angriff auf Deutschland für die Mudschahedin verlockend" sei. "Damit auch ihr etwas von dem Leid kostet, welches das unschuldige afghanische Volk Tag für Tag ertragen muss", so der Taliban-Kämpfer...*

### DER RUF ZUR WAHRHEIT - (Elif Medya) 1/2

Rramey0004 13 Videos Abonnieren



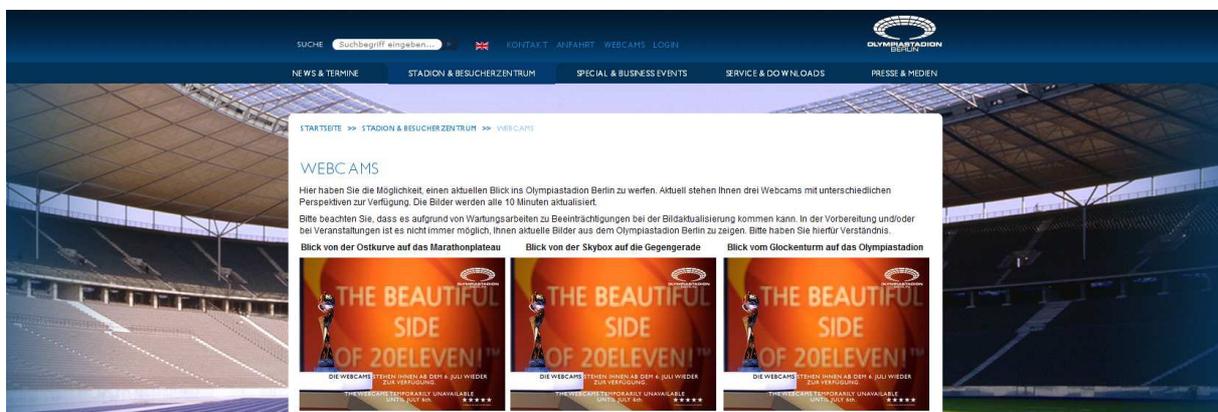
In dem sogenannten Islamisten-Video<sup>8</sup> (?) heißt es mit (u.a.) dem Berliner Brandenburger Tor im Hintergrund (ca. 6:24): ... Erst durch Euern Einsatz hier (in Afghanistan) gegen den Islam wird ein Angriff auf Deutschland für uns Mudschahedin verlockend. Damit auch Ihr etwa, etwas von dem Leid kostet, welches das unschuldige afghanische Volk Tag für Tag ertragen muss. Daher ist Euer Sicherheitsgefühl nur eine Illusion und es ist nur eine Frage der Zeit, bis der Dschihad die deutsche Mauer einreißt (!)...

Weiter heißt es in dem kurier.at-Artikel (s.o.):

Unterdessen sind die drei am Mittwoch (15. 6. 2011) am Wiener Flughafen Schwechat festgenommenen Terrorverdächtigen bereits am Abend des selben Tages wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

Da die mutmaßlichen Verschwörer möglicherweise am Weg zu einem Ausbildungslager der al-Kaida in Pakistan gewesen seien, habe es keine Basis gegeben, sie weiter festzuhalten, so das Innenministerium. Die drei wurden aber am Donnerstag weiter einvernommen....

Übrigens sind die Webcams des Berliner Olympiastadions bis zum 6. 7. 2011 abgestellt<sup>9</sup>:



<sup>8</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=mTKhxIQd3g>

<sup>9</sup> <http://www.olympiastadion-berlin.de/nc/stadion-besucherzentrum/webcams.html> (Hinweis bekam ich)



(Li: Ausschnitt aus der Internetseite vom Olympiastadion Berlin [s.o.] Ganz im Sinne der *Messianisten-Netzwerke*<sup>10</sup>: *The beautiful side of 20eleven* [dt: „Die schöne Seite von 20elf/2011“]. Re: Die Sprengung des Berliner Olympiastadions – aus dem Film *Undercover Love* [siehe Artikel 614, S. 3])

Schnitt. Rechtsanwalt Torsten van Geests hat am 17. 6. 2011 Beschwerde gegen das Beschluss des Verwaltungsgericht Berlin bzgl. seines *Antrags auf Erlass einer einstweiligen Anordnung*<sup>11</sup> eingereicht:

Er schreibt<sup>12</sup>: *Mit Schriftsatz vom heutigen Tage wurde gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Beschwerde eingelegt und die Beschwerde zugleich auch begründet*<sup>13</sup>. *Wie aus der Anlage ersichtlich stützt sich der Antragsteller auf ein Abwehrrecht aus drohender Verletzung von Amtspflichten der Antragstellerin aus ihrer Amtspflicht in Verbindung mit der Stellung als Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. Diese Rechtsfrage hatte das Verwaltungsgericht in seiner Entscheidung unbehandelt gelassen, obwohl beispielsweise der Bundesgerichtshof und das Oberlandesgericht Hamburg in den von uns zitierten Entscheidungen – dabei das Oberlandesgericht nur *colorandi causa* – entsprechende Amtspflichten bejaht hatte.*

## Spätzünder



(10 Tage vor dem 26. 6. 2011 „gewinnen“<sup>14</sup> die „deutschen“ Fußballerinnen in Mainz gegen Norwegen mit 3:0 [= 13]. Ein merkwürdig konstruiertes Bild mit deutlichem zweimaligen Hinweis [2 x 13 = 26] auf die Allianz-Versicherung<sup>15</sup> [also nicht: Ambulanz]. Aus der Titelseite der *Fellbacher Zeitung* vom 17. Juni 2011)

<sup>10</sup> Siehe 582, 612 (S. 2/3), 619 (S. 1-3), 627 (S. 1/2), 629 (S. 1/2)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 625 (S. 2/3)

<sup>12</sup> [http://van-geest.de/index.php?option=com\\_docman&task=cat\\_view&gid=13&Itemid=42](http://van-geest.de/index.php?option=com_docman&task=cat_view&gid=13&Itemid=42)

<sup>13</sup> [http://van-geest.de/index.php?option=com\\_docman&task=cat\\_view&gid=13&Itemid=42](http://van-geest.de/index.php?option=com_docman&task=cat_view&gid=13&Itemid=42)

(Schreiben an das Verwaltungsgericht Berlin vom 17. 6. 2011)

<sup>14</sup> Siehe Artikel 326/327, 332-335

<sup>15</sup> Ich bin kein Börsenfachmann. Bekannt ist, dass von „Insidern“ an der Wallstreet so gehandelt wurde, dass sie durch „9/11“ riesige Gewinne einstrichen...

Ein hier geltend gemachtes Abwehrrecht des einzelnen Bürgers bei nach Auffassung des Antragstellers offenkundigem Ermessensnicht- bzw. -fehlgebrauch kann somit unseres Erachtens auch juristisch nicht mit einem Federstrich bei Seite gewischt werden. Hinzu kommt, dass wie schon in der Mitteilung vom 10.06.2011 ausgeführt, das Verfahren entgegen den im Antrag artikulierten Willen als gegen die Bundesrepublik geführt behandelt wurde, tatsächlich jedoch ein Rechtsanspruch gegen die Kanzlerin persönlich zur Entscheidung der Kammer gestellt wurde. Der Antrag wurde zur Beschleunigung sowohl gegenüber dem Ausgangs- als auch gegenüber dem Beschwerdegericht, dem Oberverwaltungsgericht Berlin, am heutigen Tage vorab per Telefax übermittelt.

van Geest, Rechtsanwalt

In den *ARD-Tagesthemen* vom 16. 6. 2011 kam im Nachrichtenblock II folgende Zusammenstellung<sup>16</sup>:



(... Mit Hinweis auf „9/11“)



(... Ende Juni [2011] läuft die Frist<sup>17</sup> aus)



(Michael Ballack trug übrigens die Trikotnummer 13)



(Siehe S. 4)

Direkt danach sagte der Sprecher: Man sagt: große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus...

Anschließend ging es um die Berliner Humboldt-Box.

(Fortsetzung folgt.)

<sup>16</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/tt3140.html>

<sup>17</sup> Für eine Wahlrechtsreform. Hierzu: Ex-Präsident des Bundesverfassungsgerichts warnt vor Staatskrise... Im Juli 2008 hatte das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe neue Regelungen für Bundestagswahlen gefordert, weil in bestimmten Fällen Parteien mit mehr Stimmen weniger Mandate bekommen können (negatives Stimmengewicht). Bis Ende Juni 2011 sollten sich die Parteien auf ein neues Gesetz einigen.... "Nach dem 30. Juni könnten Parteien oder Wähler vor dem Bundesverfassungsgericht klagen, weil sie bei unverändertem Wahlrecht ihre Rechte verletzt sehen. Das Bundesverfassungsgericht müsste auch diesen Klagen stattgeben. (Diese bewusst herbeigeführte „Schlamperei“ könnte auch möglicherweise zu vorgezogenen Bundestagswahlen führen, da die Regierung drei Jahre lang nicht in der Lage sein sollte, ... neue Regelungen für Bundestagswahlen zu verabschieden.) <http://www.dernewsticker.de/news.php?id=212629&i=kaqkin> (28. 5. 2011)